

**Vergabenummer: 231 / 2018**

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb „PACS II  
& Endoskopie-Lösung“ der Universitätsmedizin Rostock**

**Los 1:**

**PACS 2 für die Bildbefundung, -verteilung und -archivierung  
inkl. der optionalen Lieferung einer angepassten / integrier-  
ten RIS-Lösung bzw. Migration des vorhandenen RIS**

**Los 2:**

**Endoskopie-Lösung für das Bild- und Befundmanagement,  
ausbaubar auch für andere Funktionsbereiche (Ultraschall,  
etc.)**

## Inhalt

1.	Vergabestelle / Auftraggeber .....	3
2.	Gegenstand des Verfahrens .....	3
2.1.	Leistungsinhalte Los 1 (PACS) .....	4
2.2.	Leistungsinhalte Los 1 (optionales RIS) .....	4
2.3.	Leistungsinhalte Los 2 (Endoskopie-Lösung) .....	4
3.	Art des Verfahrens .....	5
4.	Teilnahmeberechtigung / Bewerbergemeinschaften .....	5
5.	Ablauf des Verfahrens .....	5
6.	Teilnahmewettbewerb .....	6
6.1.	Form und Frist der Teilnahmeanträge .....	6
6.2.	Einreichung der Teilnahmeanträge .....	6
6.3.	Nachweis der Eignung .....	6
6.3.1.	Eignungskriterien: Wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit .....	6
6.3.2.	Eignungskriterien: Technische / berufliche Leistungsfähigkeit .....	8
6.3.2.1.	Zusätzlich für Los 1 (PACS / optionales RIS) .....	8
6.3.2.2.	Zusätzlich für Los 2 (Endoskopie) .....	8
6.3.3.	Weitere Nachweise .....	9
6.4.	Nachforderung von Unterlagen .....	9
7.	Bewertungskriterien .....	9
8.	Weitere Rahmenbedingungen des Verfahrens .....	11
8.1.	Einverständnis der Bewerber .....	11
8.2.	Voraussichtliche Zeitplanung für das Ausschreibungsverfahren .....	11
8.3.	Anlagen .....	12

## 1. Vergabestelle / Auftraggeber

Auftraggeber (AG) und Kontaktstelle dieses Verfahrens ist die Universitätsmedizin Rostock, Geschäftsbereich Zentraleinkauf und Logistik, Vergabestelle (Sitz: Rembrandtstraße 17a/b, 18057 Rostock); Postfach 100888, 18055 Rostock; <http://www.med.uni-rostock.de>; E-Mail: [vergabestelle@med.uni-rostock.de](mailto:vergabestelle@med.uni-rostock.de).

Der Zugang zu den Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs ist uneingeschränkt unter: <https://zul.med.uni-rostock.de/menus/schnellzugriff/teilnahmewettbewerb/> möglich.

### Bereitgestellte Unterlagen:

- Informationen zum Teilnahmewettbewerb
- Formblätter 1 bis 4
- Auszüge der Leistungsverzeichnisse
- Auszug aus der IT-Strategie

Weitere Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle.

## 2. Gegenstand des Verfahrens

Als eine der größten medizinischen Einrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist die Universitätsmedizin Rostock (UMR) von herausragender Bedeutung für die Gesundheitsversorgung der Hansestadt Rostock und ihres Einzugsbereiches. Die UMR ist nicht nur Maximalversorger für die Hansestadt und die Region mittleres Mecklenburg. Sie bestätigt wiederholt ihren Rang als viertgrößter Arbeitgeber in Mecklenburg-Vorpommern und ist wichtiger Impulsgeber sowie verlässlicher Partner für andere am Standort vorhandene und ausgegründete Firmen, Zulieferer und verschiedene Forschungseinrichtungen und Technologiezentren.

Als Universitätsmedizin vereinen wir die Ansprüche eines Maximalversorgers mit denen einer forschenden und lehrenden Einrichtung, die sich in einem zunehmend enger werdenden Finanzrahmen positionieren muss.

Durch das Beschaffungsvorhaben sollen sowohl Stabilität, Kapazität, Zukunftssicherheit, Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit des PACS als auch der Ausbau hin zu einem multimodalen klinikumsweiten PACS (PACS II) gewährleistet werden. Zukünftig sollen alle bildgebenden Bereiche, die per Anforderung DICOM-Bilder bereitstellen, in das neue klinikumsweite PACS integriert werden. Alle „nicht-DICOM-Bilder“ sind hingegen Bestandteil des neuen DMS- und Archivsystems, welches im Jahr 2017 an der UMR eingeführt wurde. Eine weitere Kernanforderung an das klinikumsweite PACS ist die hohe, IHE-konforme Integration in die zukünftige Systemlandschaft der UMR.

Ein weiterer Teil der Beschaffung ist ein Befunddokumentationssystem für endoskopische Untersuchungen und Interventionen im Rahmen der klinischen Versorgung, der Lehre und der Forschung im Hinblick auf die Datenerhebung und die Unterstützung der administrativen und organisatorischen Prozesse. Einbezogen werden alle Kliniken und Funktionsstellen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt endoskopische Untersuchungen an der Universitätsmedizin Rostock durchführen

Es sollen die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Forschung durch vereinfachten und datenschutzkonformen Zugriff auf die medizinischen Daten verbessert werden. Hierzu ist eine möglichst vollständige digitale Bereitstellung der umfassenden medizinischen Dokumentationen erforderlich.

Der zu vergebende Auftrag ist in zwei (2) Lose aufgeteilt. Bewerber können Angebote für ein Los oder für beide Lose abgeben.

**Los 1:** Beschaffung eines PACS für die Bildbefundung, -verteilung und -archivierung

- **Optional:** Lieferung einer angepassten / integrierten RIS-Lösung
- **Optional:** Migration des vorhandenen RIS

**Los 2:** Beschaffung einer Endoskopie-Lösung für das Bild- und Befundmanagement, ausbaubar auch für andere Funktionsbereiche (Ultraschall etc.)

## 2.1. Leistungsinhalte Los 1 (PACS)

### **Leistungsinhalte Los1:**

Bausteine
Einführung PACS
Tiefe Integration zum RIS
Anbindung des KIS (i.s.h.med)
Projektmanagement
Schulungen
Systemserviceleistungen
Optional: Migration Altdaten

## 2.2. Leistungsinhalte Los 1 (optionales RIS)

### **Optionale Leistungsinhalte RIS:**

Bausteine
Einführung RIS-System
Tiefe Integration zum PACS
Anbindung des KIS (IS-H, i.s.h.med)
Projektmanagement
Schulungen
Systemserviceleistungen
Optional: Migration Altdaten

## 2.3. Leistungsinhalte Los 2 (Endoskopie-Lösung)

### **Leistungsbausteine Los2:**

Bausteine
Einführung Endoskopie-System für Bild- und Befundmanagement
Tiefe Integration zum PACS
Anbindung des KIS (IS-H, i.s.h.med)
Einbindung Endoskopieanlagen
Projektmanagement
Schulungen
Systemserviceleistungen
Optional: Migration Altdaten

### 3. Art des Verfahrens

Das Verfahren wird gemäß §§ 97 ff. GWB, § 14 Abs. 3, Ziff. 3 VgV und § 17 VgV als Verhandlungsverfahren mit einem vorausgehenden offenen und europaweiten Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

### 4. Teilnahmeberechtigung / Bewerbergemeinschaften

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die die in Abschnitt III der Vergabebekanntmachung geforderte Eignung aufweisen.

#### **Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften:**

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Teilnahmeanträge von Arbeitsgemeinschaften im Sinne §§ 705 ff BGB werden nur berücksichtigt, wenn dem Antrag folgende Angaben beigelegt sind:

- a) ein Verzeichnis der Arbeitsgemeinschaftsmitglieder mit Angaben des bevollmächtigten Vertreters,
- b) eine von allen Arbeitsgemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Arbeitsgemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen.
- c) Alle Eignungsnachweise für den Nachweis der Zuverlässigkeit für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

Es ist unzulässig, als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber einen Antrag abzugeben.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften wird eine Generalunternehmerschaft gefordert. Es ist anzugeben, für welche Subunternehmen die Generalunternehmerschaft übernommen wird.

### 5. Ablauf des Verfahrens

Das Verfahren wird in zwei Phasen durchgeführt:

1. Phase 1 – Teilnahmewettbewerb  
Interessierte Unternehmen sind in Phase 1 zur Teilnahme am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Die interessierten Unternehmen weisen auf Grundlage der vorgegebenen Kriterien ihre Eignung zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung nach. Auf der Grundlage der im Teilnahmewettbewerb dargestellten Kriterien werden aus dem Kreis der geeigneten Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mindestens drei (3) bis max. fünf (5) Bewerber ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.
2. Phase 2 – Verhandlungsverfahren  
Die in Phase 1 ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Vergabeunterlagen werden allen zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt. Die im Einzelnen zu erbringenden Leistungen sind in den Vergabeunterlagen und insbesondere in den Leistungsbeschreibungen dargestellt. Auf Grundlage dieser Unterlagen erarbeiten die Teilnehmer Lösungskonzepte und ein Angebot.

Die vom Bewerber / der Bewerbergemeinschaft ausgefüllten Unterlagen und Angebote sind Gegenstand weiterer Verhandlungen mit der Universitätsmedizin Rostock. Es ist vorgesehen, dass das Verhandlungsverfahren in mehreren aufeinander folgenden Phasen abgewickelt wird, mit dem Ziel, die Zahl der im Verhandlungsverfahren befindlichen Bewerber anhand der in der Leistungsbeschreibung dargestellten Zuschlags- und Bewertungskriterien zu verringern. Nach Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt.

## 6. Teilnahmewettbewerb

### 6.1. Form und Frist der Teilnahmeanträge

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die in den Anlagen vorgegebenen Formulare zu verwenden und dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die Teilnahmeanträge müssen spätestens am **14.11.2018, 10:00 Uhr** über das in Ziffer 6.2 angegebenen Verfahren eingehen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerber für das rechtzeitige Eintreffen der Teilnahmeanträge verantwortlich sind.

### 6.2. Einreichung der Teilnahmeanträge

Die Teilnahmeanträge können elektronisch per E-Mail bei der oben genannten E-Mailadresse der Vergabestelle eingereicht werden oder schriftlich an die folgende Postadresse versandt werden. Bei der schriftlichen Einreichung ist den Unterlagen **zwingend** ein Datenträger (als CD- oder DVD-ROM, **kein USB-Stick!**) mit den digitalisierten Originalunterlagen (in PDF-Version) beizulegen.

Universitätsmedizin Rostock  
Geschäftsbereich Zentraleinkauf & Logistik  
Vergabestelle  
Postfach 10 08 88  
18055 Rostock  
Sitz: Rembrandtstraße 17a/b, Raum 1.032,  
18057 Rostock

Bei Interesse zur Teilnahme am Wettbewerb, melden Sie sich bitte zwingend bei der Vergabestelle unter der angegebenen E-Mailadresse, um die Kommunikation, den einheitlichen Kenntnisstand und die Transparenz im Verfahren zu gewährleisten zu können.

### 6.3. Nachweis der Eignung

Im Teilnahmeantrag ist die Eignung gemäß den Vorgaben in Abschnitt III der Vergabebekanntmachung nachzuweisen. Bewerber sowie Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils die im Einzelnen geforderten Nachweise und Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Bewerber erkennt mit seinem Teilnahmeantrag alle Bedingungen des Teilnahmewettbewerbs an.

#### 6.3.1. Eignungskriterien: Wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit

Hinweis: Die Eignungsnachweise zum Nachweis der Wirtschaftlich / finanziellen Leistungsfähigkeit sind im Falle einer erklärten Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

1. Aktueller Handelsregisterauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bewerber zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist (Formblatt 3.2),

2. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der aktuellen Police (in Kopie) bzw. einer aktuellen Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen (Formblatt 3.2),
3. Eigenerklärung über die Kundenstruktur des Unternehmens (Formblatt 3.3),
4. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Formblatt 3.4),
5. Eigenerklärung über die Gesamtzahl der Mitarbeiter des Unternehmens sowie über die Anzahl der Mitarbeiter in dem Bereich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Formblatt 3.5),
6. Eigenerklärung über die vorhandene Qualifikation / besondere Kenntnisse der Mitarbeiter des Unternehmens zum Gegenstand des Verfahrens (Formblatt 3.6),
7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
8. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
9. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
10. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG vorliegen (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern –VgG M-V, insbesondere die Auflagen zur Einhaltung der Zahlung von gesetzlichen Mindestlöhnen und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen sicherstellt/gewährleistet (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
12. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
13. Eigenerklärung des Unternehmens, dass es über keine gesellschaftsrechtlichen und/oder personellen, räumlichen, bzw. organisatorischen, infrastrukturellen und/oder sonstigen Verbindungen mit anderen Unternehmen verfügt, soweit diese dieses Verfahren unmittelbar oder mittelbar berühren könnten (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4),
14. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und des Landesdatenschutzgesetzes M-V und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusichert (Formblätter 3.7.1, 3.7.2, 3.7.3, 3.7.4).

Für die Abgabe der Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind die den Teilnahmeformularen beigefügten Formblätter 3 "Eignungsnachweise: Wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit" zu verwenden. Soweit möglich ist auch die Nutzung der einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) alternativ zulässig.



### 6.3.2. Eignungskriterien: Technische / berufliche Leistungsfähigkeit

Für Los 1 (PACS / optionales RIS) und Los 2 (Endoskopie) jeweils:

1. Zusicherung, dass die zu liefernde Gesamtlösung die Einhaltung des Bundes-, des Landesdatenschutzgesetzes M-V und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gewährleistet (Formblätter 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.1.4).
2. Nachweis über das Bestehen einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9000 ff., EFQM oder vergleichbar (Formblatt 4.2).

#### 6.3.2.1. Zusätzlich für Los 1 (PACS / optionales RIS)

3. Nachweis der Erfahrung bei der Einführung von PACS in Form einer Referenzliste für Krankenhäuser im deutschsprachigen Raum (Formblatt 4.3).
4. Nachweis der Erfahrung bei der Einführung von RIS in Form einer Referenzliste für Krankenhäuser im deutschsprachigen Raum (Formblatt 4.3).
5. Nachweis über mindestens ein (1) bis max. drei (3) erfolgreich durchgeführte Projekte im aktuellen Routinebetrieb in einem deutschsprachigen Krankenhaus (Formblätter 4.4).
6. Nachweis über mindestens ein (1) bis max. drei (3) erfolgreich durchgeführte Projekte im aktuellen Routinebetrieb in einem deutschsprachigen Krankenhaus (Formblätter 4.5).
7. Nachweis über ein (1) erfolgreich durchgeführtes Projekt im aktuellen Routinebetrieb mit der angebotenen PACS / RIS Kombination (Formblatt 4.6).
8. Nachweis der Umsetzung eines IHE-Projektes als Routineprojekt oder als aktive Nutzung eines Piloten (Formblatt 4.7).
9. Nachweis der Verfügbarkeit der IHE-Profile /-Komponenten in Form einer Result-Matrix der IHE unter <https://connectathon-results.ihe.net> (Formblatt 4.8).

#### 6.3.2.2. Zusätzlich für Los 2 (Endoskopie)

3. Nachweis der Erfahrung bei der Einführung von Endoskopie-Systemen in Form einer Referenzliste für Krankenhäuser im deutschsprachigen Raum (Formblatt 4.3).
4. Nachweis über mindestens ein (1) bis max. drei (3) erfolgreich durchgeführte Projekte im aktuellen Routinebetrieb in einem deutschsprachigen Krankenhaus (Formblätter 4.4).
5. Nachweis der Umsetzung eines IHE-Projektes als Routineprojekt oder als aktive Nutzung eines Piloten (Formblätter 4.5).
6. Nachweis der Verfügbarkeit der IHE-Profile /-Komponenten in Form einer Result-Matrix der IHE unter <https://connectathon-results.ihe.net> (Formblatt 4.6).

Für die Abgabe der Erklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die den Teilnahmeformularen beigefügten Formblätter 4 "Eignungsnachweise: Technische / berufliche Leistungsfähigkeit" zu verwenden.

Details zu den Anforderungen an die einzelnen Nachweise und deren Bewertung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit entnehmen Sie bitte den Formblättern 4, jeweils getrennt nach Los 1 und 2.

Alle geforderten Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind in den Bewerbungsunterlagen eindeutig den jeweiligen Losen zuzuordnen.



### 6.3.3. Weitere Nachweise

Bewerbergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der der für die Durchführung des Verfahrens bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.

Für die Abgabe dieser Erklärung der Bewerbergemeinschaft ist das den Teilnahmeformularen beige-fügte Dokument "Erklärung der Bewerbergemeinschaft" zu verwenden.

Nachunternehmer der Bewerber und Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die von ihnen zu erbringenden Leistungen sind in dem entsprechenden Formblatt anzugeben.

Bei der Einbindung von Nachunternehmern genügt im Übrigen zunächst die Angabe, welche Leistungen bzw. Teilleistungen von Nachunternehmern erbracht werden sollen. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, die Vorlage von Eignungsnachweisen für die Nachunternehmer zu verlangen.

### 6.4. Nachforderung von Unterlagen

Die Vergabestelle behält sich vor, bis zum Abschluss der Auswertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahme-formularen, mit einer angemessenen Nachfrist, nachzufordern. Werden diese jedoch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht.

## 7. Bewertungskriterien

Zur Auswahl der Bewerber, die am weiteren Verfahren teilnehmen, werden in der ersten Stufe dieses Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) nacheinander die folgenden Prüfungen/ Wertungen durchgeführt, bis **max. fünf (5) Bewerber** übrigbleiben.

1. Formale Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit der geforderten Unterlagen, Unterschriften.
2. Prüfung der Eignungskriterien „Wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit“ gemäß Kap. 6.3.1 (es gelten die Formblätter 1 bis 3 der Anlagen), ob die tatsächlich geforderten Kriterien vollständig abgedeckt werden und hier keine Ausschlussgründe vorliegen.
3. Prüfung der Eignungskriterien „Technische / berufliche Leistungsfähigkeit“ gemäß Kap. 6.3.2 (es gelten die Formblätter 4 der Anlagen), ob die geforderten KO-Kriterien vollständig abgedeckt werden und hier keine Ausschlussgründe vorliegen, sowie Prüfung der erreichten Punkte je Kriterium (gemäß der in den Formblättern gegebenen Hinweisen zu den jeweils erreichbaren Punkten).
4. Ergebnis des dritten Prüfungsschrittes ist ein Gesamtpunktwert je Bewerber. Rang 1 erhält der Bewerber mit dem höchsten Punktwert, Rang 2 wird für den zweithöchsten Punktwert vergeben, Rang 3 wird für den dritthöchsten Punktwert vergeben, etc.

Der max. erreichbare Gesamtpunktwert setzt sich wie folgt zusammen:

Erreichbare Punkte gemäß:	Los 1(PACS / optionales RIS)	Los 2 (Endoskopie)
<b>6.3.2. Los 1 &amp; Los 2</b>		
1.	0 Punkte / KO-Kriterium	0 Punkte / KO-Kriterium
2.	0 Punkte / KO-Kriterium	0 Punkte / KO-Kriterium
<b>6.3.2.1 zusätzlich für Los 1</b>		
3.	9	
4.	9	
5.	Referenz 1 als KO-Kriterium	
5.	51	
6.	Referenz 1 als KO-Kriterium	
6.	57	
7.	18	
8.	12	
9.	7	
<b>6.3.2.2 zusätzlich für Los 2</b>		
3.		9
4.		51
5.		12
6.		4
<b>Max. erreichbare Punktzahl:</b>	<b>163</b>	<b>76</b>

Bei Punktgleichheit nach der Bewertung wird wie folgt festgelegt:

- Teilen sich 2 oder mehr Bewerber punktgleich einen Rang, so wird dieser Rang mehrfach vergeben, die nachfolgenden Ränge werden entsprechend freigelassen.

**Beispiel:**

Bewerber 1: 99 Punkte  
 Bewerber 2: 95 Punkte  
 Bewerber 3: 95 Punkte  
 Bewerber 4: 75 Punkte  
 Bewerber 5: 70 Punkte  
 Bewerber 6: 70 Punkte  
 Bewerber 7: 69 Punkte

**Ranking:**

Rang 1: Bewerber 1  
**Rang 2:** Bewerber 2  
**Rang 2:** Bewerber 3  
 Rang 4: Bewerber 4  
**Rang 5:** Bewerber 5  
**Rang 5:** Bewerber 6  
 Rang 7: Bewerber 7

- Sollten mehr als max. fünf (5) Bewerber auf den Rängen eins (1) bis fünf (5) liegen, behält sich die UMR im Fall von Punktegleichstand vor die Anzahl der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Unternehmen zu erhöhen.  
 Im Falle des o.g. Beispiels würden so sechs (6) Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

In der zweiten Stufe des Verfahrens fordert der Auftraggeber die max. 5 besten Bewerber auf, ein Angebot einzureichen. Die Angebote werden gemäß der in den Vergabeunterlagen aufgeführten Zuschlagskriterien bewertet und auf diese Weise der Best-Bewerber ermittelt.

## 8. Weitere Rahmenbedingungen des Verfahrens

### 8.1. Einverständnis der Bewerber

Jeder am Verfahren beteiligte Bewerber erklärt sich durch seine Beteiligung und Mitwirkung mit den vorliegenden Verfahrensbedingungen einverstanden.

Verlautbarungen jeder Art über Inhalt und Ablauf des Verfahrens vor und während der Laufzeit des gesamten Vergabeverfahrens (Teilnahmewettbewerb sowie Verhandlungsverfahren) dürfen nur durch die Vergabestelle und ihre Bevollmächtigten abgegeben werden.

Jeder Bewerber willigt durch seine Beteiligung am Verfahren ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem o.g. Verfahren in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eingetragen werden Name, Vertreter, Anschrift, Telefon und Berufsbezeichnung. Nach Abschluss des Verfahrens werden diese Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Jeder Bewerber hat mit Übersendung von Unterlagen im Teilnahmewettbewerb bzw. im Verhandlungsverfahren diejenigen Unterlagen deutlich kenntlich zu machen, die Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten und in welche nach Auffassung des Bewerbers daher im Falle eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens die Akteneinsicht durch Dritte zu versagen ist.

### 8.2. Voraussichtliche Zeitplanung für das Ausschreibungsverfahren

Die Vorgehensweise und Zeitplanung für das Ausschreibungsverfahren sowie die Umsetzung ist wie folgt geplant:

Nr.	Bezeichnung	Datum für den AG	Datum für den AN
1.	Veröffentlichung Teilnahmewettbewerb am	12.10.2018	
2.	Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen		26.10.2018
3.	Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen bis	05.11.2018	
4.	Frist für die Einreichung des Antrags auf Teilnahme		14.11.2018
5.	Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bieter am	04.12.2018	
6.	Einreichung von Fragen zur Leistungsanforderung bis		07.01.2019
7.	Beantwortung der Fragen zur Leistungsanforderung bis	14.01.2019	
8.	Angebotsfrist / Abgabe der Lösungskonzepte und Angebote		21.01.2019
9.	Innerhalb der Wertungsphase Bietergespräch 1: Vorstellung der Lösungskonzepte / Angebote	KW 07 2019	
10.	Abgabe der überarbeiteten Angebote		KW 09 2019
11.	Bietergespräch 2: Vorstellung der überarbeiteten Lösungskonzepte / Angebote	KW 12 2019	
12.	Einreichung der finalen Lösungskonzepte / Angebote		KW 14 2019
13.	Termin Vorabinformation § 134 GWB	KW 15 2019	

14. Bindefrist	30.06.2019
15. Geplanter Projektbeginn	Juli 2019

### 8.3. Anlagen

- Formblätter 1: Angaben zum Bewerber
- Formblätter 2: Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft
- Formblätter 3: Eignungsnachweise: Wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit
- Formblätter 4: Eignungsnachweise: Technische / berufliche Leistungsfähigkeit

---

Ort, Datum

---

Unterschrift/Stempel des Bieters